unisanté
Centre universitaire de médecine générale
et santé publique • Lausanne

Simple ID

Unser Ziel

Die Reduzierung **der Verwendung unangemessener Medikamente** (Deprescribing) **bei Bewohnerinnen und Bewohnern von Alters- und Pflegeheimen** erhöht die Qualität ihrer Betreuung und bewahrt ihren Gesundheitszustand. Dies systematisch in die Routineversorgung zu implementieren, ist angesichts der Komplexität der medizinischen Situationen und der organisatorischen Zwänge nicht einfach.

Im Rahmen eines Forschungsprojekts wurden interprofessionelle Interventionen wie **Qualitätszirkel** und **Medikationsanalyse** getestet, um **unangemessene Medikamente,** die von den Bewohnerinnen und Bewohnern von rund 60 freiwilligen Alters- und Pflegeheimen konsumiert werden, **zu deprescribe**. Diese haben sich als **machbar** und **synergetisch** erwiesen**, um die Polypharmazie zu verringern**.

Das **Projekt Simple ID** unterstützt die **dauerhafte Integration** dieser Dienstleistungen in die Routine aller Alters- und Pflegeheime in den Kantonen Waadt und Freiburg sowie in allen anderen Kantonen, die an diesem Ansatz interessiert sind.

Um dieses Ziel zu erreichen und den in der Praxis beobachteten Bedürfnissen gerecht zu werden, werden **verschiedene Implementierungsstrategien** vorgeschlagen :

- Schulungen (**E-Learning, Vor-Ort-Schulung**)
- Eine **Webplattform** zur Koordination und Dokumentation der Umsetzung der beiden Interventionen
- Ein **Unterstützungsangebot,** durchgeführt von einer praktizierenden Apothekerin
- Ein **Austauschforum** für teilnehmende Apothekerinnen und Apotheker
- Materialien zur Förderung der Einbindung der Bewohnerinnen und Bewohner
- Eine Bewertung der Qualität und der Auswirkungen dieser Pflegepraktiken auf die Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner sowie auf das Pflegesystem.

Per 1. September 2026 konnten im Rahmen des Projekts Simple ID die beiden Deprescribing-Dienstleistungen in mehr als 100 Pflegeheimen implementiert werden. Insgesamt wurden über 700 Medikationsanalysen sowie 70 Qualitätszirkel zum Deprescribing in sieben Kantonen (BE, FR, GE, JU, NE, VD und VS) durchgeführt und dokumentiert.

Kommunikation - Flyer

- Wichtigste Erkenntnisse, Wirkung und Perspektiven - Nationales Symposium, 19. Juni 2026, BAG, Liebefeld
- Präsentationsseite des Projekts - Blueprint, BAG
- Flyer zur Vorstellung des Projekts
- Flyer zur Kommunikation zum Deprescribing für Bewohner·innen und Angehörige

Erfahrungsberichte

Über diesen Link finden Sie Erfahrungsberichte von Fachkräften (Ärztinnen/Ärzten, Apothekerinnen/Apothekern, Pflegefachkraft), die am Projekt teilnehmen *(auf Französisch)*.

Schulungen

Es werden zwei Schulungen angeboten: zur Einrichtung von Qualitätszirkeln (E-Learning-Schulung) und zur Medikationsanalyse in Alters- und Pflegeheimen (Vor-Ort-Schulung). Wenn Sie weitere Informationen zu diesen Schulungen wünschen oder daran teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an ems.aph@unisante.ch oder 021.314.48.46.

Möchten Sie weitere Informationen zum Projekt erhalten?

Zögern Sie nicht, uns unter ems.aph@unisante.ch oder unter 021.314.48.46 zu kontaktieren.

unisanté
Centre universitaire de médecine générale et santé publique • Lausanne

Simple ID

Publikationen

- 2026 - Simple-ID-Projekt in den Alters- und Pflegeheimen des Kantons Freiburg – Tätigkeitsbericht und Ergebnisse 2025
  Bourdin A, Macé F, Simic G, Gorgerat S, Troxler S, Baechler T, Oliveira Gomes F & Niquille A
- 2026 - Programme d'assistance pharmaceutique en EMS du canton de Vaud – Rapport d'activités et résultats 2024 *(auf Französisch)*
  Charnaux L, Simic G, Macé F, Bourdin A, Troxler S, Baechler T, Oliveira Gomes F, Gorgerat S, Cateau D & Niquille A
- 2025 - Pilot-Projekt Simple-ID in den Pflegeheimen des Kantons Freiburg - Tätigkeitsbericht und Ergebnisse 2024
  Charnaux L, Macé F, Simic G, Oliveira Gomes F, Troxler S, Baechler T, Cateau D & Niquille A
- 2025 - Implementation of medication reviews to optimize the use of medications in Swiss nursing homes: a mixed-methods study
  Mena S, Dubois J, Schneider M & Niquille A
- 2025 - Radiobeitrag (CQFD, RTS La 1ère, 02.04.25) *(auf Französisch)*
  Niquille A
- 2025 - Une expérience de déprescription en Suisse - Eine Erfahrung mit Deprescribing in der Schweiz – Prescrire n°497 - März 2025 (auf Französisch)
  Cateau D, Gex C, Keravec E, Macé F & Niquille A
- 2025 – Deprescribing. Simple-ID trägt erste Früchte - pharmaJournal - März 2025
  Niquille A - Interview : *Philbet P*
- 2024 - Sustainable Implementation of Multi-level Interprofessional Deprescribing Service in Nursing Homes
  Macé F, Cateau D & Niquille A
- 2023 - Trois perspectives professionnelles pour optimiser les traitements en EMS - Drei berufliche Perspektiven zur Optimierung der Behandlungen in Alters- und Pflegeheimen *(auf Französisch)*
  Lo Russo A, Rudi E, Kabongo R, Poloni B & Niquille A

unisanté
Centre universitaire de médecine générale et santé publique • Lausanne

Simple ID

Weitere Informationen

Startdatum : 01.01.2024

Projektleitung : NIQUILLE CHARRIERE Anne

Forschungsgruppe : Pharmazie – Optimierung der medikamentösen Therapien

Team :

- BAECHLER Tiffany
- CATEAU Damien
- FAIVRE Vincent
- MACÉ Florent
- SIMIC Gordana
- TROXLER Stéphanie



Finanzierung :

- Eidgenössische Qualitätskommission (EQK)
- Generaldirektion für Gesundheit (DGS) – Kanton Waadt
- Sozialvorsorgeamt (SVA) – Staat Freiburg

Forschungsbereiche: Politik, Wirtschaft, Gesundheitssystem und Gesundheitsdienstleistungen, chronische Krankheiten, Bevölkerungsalterung

Link: Simple ID Webseite

Projektpartner

canton de vaud – LIBERTÉ ET PATRIE
SVPH – SOCIÉTÉ VAUDOISE DE PHARMACIE
SOCIÉTÉ VAUDOISE DE MÉDECINE – GROUPEMENT DES MÉDECINS TRAVAILLANT EN EMS
Société des pharmaciens fribourgeois
ETAT DE FRIBOURG – STAAT FREIBURG
FEDEPS – Fédération des prestataires de services de soins et d'aide à la personne
HévivA – Des liens. Des lieux. La vie !
MFAF – Médecins Fribourg Ärztinnen Freiburg
AFISA-VFAS